

## „Kom, Medchen!“



Auch Kühe können Heimweh haben – das mussten Melkerinnen auf einem russischen Großbauernhof im Ural feststellen. Für rund 400 000 Euro hatte der Betrieb fast 200 Holstein-Rinder aus Deutschland importiert. Doch die Schwarzbunten fremdelten in der neuen Heimat. Statt von Männern wurden sie von Frauen gemolken, auch die Sprache schien nicht geheuer. Die Milchmenge sank rapide. Doch die Melkerinnen wussten das tierische Heimweh zu bekämpfen: Sie lernten Deutsch. Nicht allzu viel und nicht akzentfrei – doch mit Wörtern wie „Medchen“, „Kom, kom“ und „Frau doitschen“ vermittelten sie den Tieren offenbar das nötige Heimatgefühl – die Kühe sind wieder auf gewohnt hohem Niveau von rund 8 200 Liter Milch pro Jahr.

*Focus*

## Tekst 11 „Kom, Mädchen!“

---

“Auch Kühe ... Heimweh haben” (1. Satz)

2p **40** Noem de **twee** concrete oorzaken daarvan.

---

### Bronvermelding

*Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.*